



Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient, bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben und sollte deshalb nicht an Dritte weitergegeben werden.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Aurum / Hyoscyamus comp. und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Aurum / Hyoscyamus comp. beachten?
3. Wie ist Aurum / Hyoscyamus comp. anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Was ist sonst noch wichtig?

Aurum / Hyoscyamus comp.

Flüssige Verdünnung zur Injektion



WELEDA

Wirkstoffe: Aurum metallicum praeparatum D10, Hyoscyamus niger, Planta tota Rh D5, Stibium metallicum praeparatum D6.

1. Was ist Aurum / Hyoscyamus comp. und wofür wird es angewendet?

Aurum / Hyoscyamus comp. ist ein anthroposophisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems.

Anwendungsgebiete

Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis gehören zu den Anwendungsgebieten die Harmonisierung und Stabilisierung des Rhythmischen Systems, z.B. funktionelle Herzbeschwerden, auch mit Rhythmusstörungen (Extrasystolie); Einschlafstörungen; psychovegetative Störungen.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Aurum / Hyoscyamus comp. beachten?

Aurum / Hyoscyamus comp. darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Milchprotein sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei unverändertem Fortbestehen der chronischen Krankheitssymptome über 4 Wochen muss eine Rücksprache mit dem Arzt erfolgen.

Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder die Halsgegend ausstrahlen können, oder bei Atemnot ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich. Herzrhythmusstörungen erfordern eine ärztliche Abklärung. Die Anwendung von Aurum / Hyoscyamus comp. bei Herzrhythmusstörungen sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel.

Kinder

Aurum / Hyoscyamus comp. soll bei Kindern unter 6 Jahren nicht angewendet werden, da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln während der Schwangerschaft und in der Stillzeit Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.



3. Wie ist Aurum / Hyoscyamus comp. anzuwenden?

Wenden Sie Aurum / Hyoscyamus comp. immer genau nach der Anweisung Ihres Arztes an.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei Erwachsenen und Jugendlichen 1 – 3 mal wöchentlich bis 1 mal täglich 1 ml subcutan injizieren. Für Schulkinder ab 6 Jahren gilt nur die Indikation „Einschlafstörungen“ und/oder „psychovegetative Störungen“; sie erhalten die gleiche Dosis.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder die Oberarm-außenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Alkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Wenn kein Blut erscheint, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.

Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen.

Wenn Sie die Anwendung von Aurum / Hyoscyamus comp. vergessen haben:

Verwenden Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich bei der Anwendung dieses Arzneimittels nicht ganz sicher sind.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Lactose enthält geringe Mengen Milchprotein und kann deshalb allergische Reaktionen hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem *Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de* anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Was ist sonst noch wichtig?

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf den Ampullen und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Zusammensetzung

1 Ampulle enthält: Wirkstoffe: Aurum metallicum praeparatum Dil. D10 aquos. 0,334 g / Hyoscyamus niger, Planta tota Rh Dil. D5 (HAB, V. 21) 0,334 g / Stibium metallicum praeparatum Dil. D6 aquos. 0,334 g.

Mit Natriumchlorid isotonisiert.

Darreichungsform und Packungsgröße

8 Ampullen zu 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Weleda AG, Postfach 1320, D-73503 Schwäbisch Gmünd

Tel.: 07171 / 919-414, Fax: 07171 / 919-200, E-Mail: dialog@weleda.de

Stand der Information: Dezember 2014